



RANZ SMEYKAL, Bataillons-Büchsenmacher im 28. Infanterie-Regiment Ritter von Benedek gibt in seinem und seines Kindes Franz Josef Namen, sowie im Namen seines Schwagers und seiner Schwägerin die höchst betäubende Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin

ELISABETHA SMEYKAL geb. FISCHER,

welche nach Empfang der heiligen Sterbesakramente am 20 Jänner 1871 um 9 Uhr Vormittags im 42. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der Verblichenen wird Sonntag den 22. Jänner l. J. Nachmittags 3 Uhr vom Garnisons-Spital am Castell nach dem hiesigen Friedhof überführt werden.

Die heiligen Seelenmessen finden am Montag den 23. Jänner 1871. Früh um 9 Uhr in der St. Peterskirche statt.

Krakau, 21. Jänner 1871.



ELISSABETHA SMEYKAL geb. FISCHER

Die hiesigen Behörden haben am Montag den 23. Januar 1871, früh um 9 Uhr, die Leichenschau statt.

dem hiesigen Friedhof überführt worden.

Die Leiche wurde der Verstorbenen nach Sonntag den 25. Januar d. J. Nachmittags 2 Uhr vom Gerichts-Spital am Gasthof nach

abgeschickt ist.

Welche nach Prüfung der hiesigen Behörden am 20. Januar 1871 um 9 Uhr Vormittags im 42. Jahresjahre selbe im Friedhof

abgeschickt ist.

ELISSABETHA SMEYKAL geb. FISCHER

geb. 1827 in Wien, am 23. Januar 1871, früh um 9 Uhr, die Leichenschau statt.

Die hiesigen Behörden haben am Montag den 23. Januar 1871, früh um 9 Uhr, die Leichenschau statt.

dem hiesigen Friedhof überführt worden.

Die Leiche wurde der Verstorbenen nach Sonntag den 25. Januar d. J. Nachmittags 2 Uhr vom Gerichts-Spital am Gasthof nach

abgeschickt ist.